

Chillen und mehr

Neue Plätze für die Jugend

**SeniorInnen
reisen heute
anders**

Seite 14

**Bester
Service im
Rathaus**

Seite 15

**Spaß und
Fitness: das
ist Squash**

Seite 16



**SCHWECHATER
SOMMERKINO**
KÖNIG DER LÖWEN

**SAMSTAG, 7. AUGUST - 21.00 UHR
IM SCHLOSS ROTHMÜHLE**

designed by freepik.com

**KULTURSOMMER
2021** *BÜHNE FREI*

Stadt der Vielfalt **SCHWECHAT**



33. Schwechater ferienspiel

Sport
Spiel
Kultur
Natur

26. Juli bis 13. August

designed by freepik.com



ALLE ANGEBOTE GRATIS
INFO: ANZEIGEN
WIRTSCHAFTS

**FIT UND GESUND
DURCH DEN SOMMER**

YOGA Start 5.7.2021
Jeden Montag - Yoga im Garten
hinter der Feilmayerscheune, von
17.15 bis 18.15 Uhr sowie
18.30 bis 19.30 Uhr.

**MAX. 50 PERSONEN
PRO EINHEIT**

NORDIC WALKING Start 8.7.2021
Jeden Donnerstag - Nordic Walking
Treffpunkt vor der Feilmayerscheune,
von 19.00 bis 20.00 Uhr.

In Kooperation mit dem **CLUB A.**

designed by freepik.com

Aus dem Inhalt:

Editorials	3
Chillen im Park	4
Meldungen	5
Aus dem Gemeinderat	10
Neue Bäume	10
Amtliche Nachrichten	11
An einem Strang	12
Nett vernetzt	13
Einmal auf den Schneeberg	14
Bester BürgerInnenservice	15
Schnelle Bälle	16
Sportnachrichten	17
Meine Meinung	19
Termine	20



Bgm. Karin Baier



VBgm. Christian Habisohn

Wenn Ihr diese Zeilen zu lesen bekommt, wird der wochenlange letzte Lockdown endlich Geschichte sein!

Es wird nur leider nicht reichen, wenn wir alle in großer Erleichterung hoffen, dass dies die letzte Ohrfeige einer schon so lang andauernden Pandemie gewesen sein mag – wir alle tragen eine große Mitverantwortung für den weiteren Verlauf! Leider hat das für das Covid-Management zuständige Land NÖ unseren dringenden Wunsch nach einem Impfzentrum für die einwohnerstärkste Stadt des Bezirks nicht entsprochen – aber immerhin ist es uns gemeinsam mit unseren wirklich unglaublich unterstützenden Schwechater ÄrztInnen gelungen, die regionalen Mediziner in die Impfstrategie weiter mit einzubeziehen! Es gibt also nun doch wieder Impftermine in Schwechat, bei unseren Ärzten über www.impfung.at (bitte bei Bedarf auch die „Wartelisten-Funktion“ beachten!)

Unser wirklich engagiertes Team im Rathaus/Bürgerservice unterstützt auch weiterhin gern bei der Registrierung!

Wir dürfen Euch alle auf diesem Weg sehr herzlich ersuchen, alle begleitenden Vorschriften sehr genau einzuhalten – um in unserem Schwechat durch einen der Normalität möglichst nahen Sommer zu kommen – all jenen, die sich für eine Impfung entschieden haben, wünschen wir einen zügigen Zugang zum Impfstoff.

Mit unserem Herzens-Slogan „Mit Abstand lieben wir unser Schwechat am Meisten“ verabschieden sich mit den besten Wünschen für einen erholsamen Sommer

Karin & Christian

Bürgermeisterin & Vizebürgermeister

Die Inhalte dieser Ausgabe waren bei der Drucklegung am 20. Mai gültig. Da sich die Situation rasch ändern kann, informieren Sie sich bitte täglich über Radio, Fernsehen und Internet.

Schwechat-Info auf:
www.schwechat.gv.at

Ganz Schwechat – Nachrichten der
Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger
(Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat,
2320 Schwechat, Rathaus.
Redaktion: Dejan Mladenov
Tel.: 01 701 08-246 DW
Fax: 01 707 32 23,
e-Mail: ganzschwechat@schwechat.gv.at
Alleinige Anzeigenannahme und Hersteller:
Druck- & Medienhaus Bürger,
2320 Rannersdorf, Reinhardtsdorfasse 23,
Tel.: 01 707 49 85.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Ing. V. Bürger GmbH, UW 1295
Zum Versand gegeben: 28. Mai 2021
Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe:
14. Juni für Juli/August 2021.
Alle Infos unter www.schwechat.gv.at



Einen der ersten schönen Frühlingstage nutzten Bgm. Karin Baier, Umwelt-STR DI Peter Pinka und Jugend-STR Marco Luksch, MSc um die Orte aufzusuchen, an denen schon bald neue Plätze für Schwechats Jugendliche entstehen werden. Den Schlosspark beim Rathaus und die Badgasse hinter dem städtischen Bauhof.

Neue Möglichkeiten

Gute 20 Grad und kaum Wind. Beste Voraussetzungen für Baier und ihre Kollegen, um die neuen Jugendplätze in spe aufzusuchen. Sie starten beim Schlosspark und machen bei der Grünfläche nahe dem Streetball-Platz halt. Hier erzählt uns der Jugend-STR von der Grundidee: „Der Plan ist, dass wir den öffentlichen Raum nutzen, damit man hier auch gerne Zeit verbringt und Sport machen kann. Wir werden an diesen Ort beispielsweise einen Tischtennistisch mit verschiedenen Sitzgelegenheiten aufstellen. Auch Tisch-Bank-Kombinationen wird es geben.“. Zusehen, mitspielen oder mit Freundinnen und Freunden einfach nur abhängen wird hier also schon bald möglich sein. Der Streetball-Platz wird übrigens mit Bodenmarkierungen versehen. Einem schnellen „Drei gegn Drei“ wird also künftig nichts im Weg stehen.

Es geht weiter in Richtung Stegbrücke. Die große Grünfläche gegenüber dem Kinderspielplatz ist bis heute kaum genutzt. Das soll sich schon bald ändern, wenn hier eine Liegewiese entsteht. Die passende Beschilderung soll schon diesen Sommer zur Erholung in der Wiese einladen. Ob in der Mittagspause oder an freien Tagen, hier darf zu jeder Uhrzeit Vitamin D getankt werden. Und wenn's zu heiß wird, bieten die prächtigen Bäume ausreichend Schatten.

Wir radeln zum städtischen Bauhof. Genauer gesagt dahinter, in die Badgasse. Die beiden mit Steinen befüllten Drahtkörbe des Biberlehrpfades wurden bereits erhöht, überdachte Sitzgruppen folgen als Nächstes. Auch der Felmayergarten bietet sich für



Bgm. Karin Baier mit STR Marco Luksch, MSc und STR DI Peter Pinka im Schlosspark, wo neue Plätze für Jugendliche entstehen werden.

Chillen im Park

Neue Plätze für Schwechats Jugend

Sitzgelegenheiten dieser Art an. Denn an vielen Orten befinden sich in Schwechat lediglich Parkbänke. Beim Gespräch mit Freundinnen und Freunden sitzt man sich doch lieber gegenüber.

Jugendliche lieferten Ideen

Bei der Planung im Vorfeld arbeitete man eng mit Schwechats Jugendlichen zusammen. Von Schwechats Jugend, für Schwechats Jugend war die Devise. „Es ist uns besonders wichtig, dass die Wünsche und Vorstellungen auch von unseren Jugendlichen kommen. Wir möchten Plätze für die Jugend schaffen, ein zentrales Aliegen ist

deshalb, sie auch hier einzubinden“, sagt Pinka.

Die Bürgermeisterin bringt es auf den Punkt: „Die Jugend hat's ohnehin nicht immer ganz leicht, in Zeiten wie diesen sogar noch schwerer und es ist ein Teil unseres Auftrags, dafür zu sorgen, dass gemütliche und interessante Bespaßungsmöglichkeiten für Jugendliche im Freien entstehen.“

Nach der Begutachtung der noch leeren Plätze, die schon bald mit Leben gefüllt sein sollen, geht's zurück ins Rathaus und an die Arbeit. Die Ideen der Jugend wollen noch im Sommer umgesetzt werden.

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

FRANZ URANI

GesmbH

2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at



AKTUELL

Plastikmüll Im Stadtgebiet wurden insgesamt drei neuartige Mistkübel aufgehängt, die einen neuen Service bieten: Es sind „Gelbe Tonnen“ im Kleinformat und sollen der Entsorgung von Plastikmüll dienen. Nun sammelt der Abfallverband Schwechat Erfahrungswerte über die Nutzung. Sollte sich das Angebot durchsetzen, will der AWS weitere Tonnen aufhängen lassen.

Neue Tagesbetreuungseinrichtung Wegen des steigenden Bedarfes im Kleinkind- und Kindergartenalter wird der Hort in Rannersdorf der Altersklasse entsprechend umgestaltet. Diesen Grundsatzbeschluss fasste der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung.

Mit der Planung der Einrichtung wurde im April begonnen,



Bgm. Karin Baier präsentiert die LGBTI-Flagge

die baulichen Maßnahmen (Änderung der Raumaufteilung, Herstellung neuer Nassgruppen, Personalräume, Garderoben, etc.) beginnen dann im kommenden Herbst. Im Frühjahr des kommenden Jahres soll dann die Eröffnung erfolgen.

Für die Umsetzung des Vorhabens werden finanzielle Mittel in der Höhe von netto 420.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Neugestaltung Am Spielplatz in der Badgasse hinter dem Schwechater Bauhof wurden die Gabionen (Behälter für Steine) des Biberlehrpfades erhöht. Hier kommen demnächst eine Überdachung sowie mehrere Sitzmöglichkeiten hinzu. Die Stadträte DI Peter Pinka sowie Marco Luksch, MSc begutachteten die ersten Schritte des Upgrades und freuen sich auf die Fertigstellung und einen weiteren schönen Platz in Schwechat.

Flagge zeigen für Frieden, Freiheit und Zusammenhalt, für die Gleichstellung aller, überall in Europa! Gerne unterstützte die Stadtgemeinde Schwechat die Partnerstadt Gladbeck beim Projekt „EU – treibende Kraft für LGBTI-Gleichstellung“, so Bgm. Karin Baier. Am Rathaus wehte im Aktionszeitraum deshalb die Regenbogenflagge.

JUGEND

Volksschule Frauenfeld weiterhin auf Kurs Die Volksschule Frauenfeld, die derzeit gegenüber der Neuen Mittelschule am Europaplatz entsteht, liegt voll im Zeitplan, die Ausbauarbeiten

Weiter auf Seite 6



Schulvorbereitungskurse in Schwechat!

Für Kinder im letzten Kindergartenjahr und Vorschulkinder!

**Sommer-Intensivkurs
Semesterkurse**

Weitere Informationen unter:

Claudia Toth
0670/551 62 66
toth.claudia@gmx.at
www.claudia-toth.com

So bleiben Sie gesund!



**Gesundheitstipps von
Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri**

SPORTLICH IN DEN FRÜHLING MIT MAGNESIUM!

Nach der „Coronapause“ sind wir alle froh, uns wieder in der Natur bewegen zu dürfen. Dabei sollte man auf den Magnesiumhaushalt Rücksicht nehmen um möglichst keine Krämpfe zu bekommen. Magnesium übernimmt eine Vielzahl wichtiger Aufgaben im menschlichen Körper. Insbesondere für das Elektrolytgleichgewicht und für die richtige Balance zwischen Entspannung und Anspannung der Muskulatur, spielt Magnesium eine zentrale Rolle. Darüber hinaus ist der Mineralstoff noch für viele weitere Funktionen im menschlichen Organismus unverzichtbar.

Magnesium – Elektrolyte im Gleichgewicht

Sobald zu wenig Magnesium in den Zellen vorliegt, nimmt die Durchlässigkeit der Zellmembranen für Kalium, Natrium und Calcium zu. Dies führt zu einer erhöhten Erregbarkeit der Nervenzellen und das Risiko für Krämpfe steigt. Magnesium wirkt stabilisierend auf die Zellmembranen und reduziert dadurch die Erregbarkeit der Nervenzellen. Der Drang zum Muskelkrampf nimmt ab.

Magnesium – normaler Energiestoffwechsel

Für einen normalen Energiestoffwechsel ist Magnesium unentbehrlich. Der Grund dafür ist seine aktivierende Wirkung auf das Adenosintriphosphat (ATP), dem sogenannten Kraftstoff der Zellen. ATP wird durch Magnesium aktiviert und wird bei der Muskelarbeit als Energielieferant in hohen Mengen benötigt. Darüber hinaus aktiviert Magnesium ca. 300 Enzyme im menschlichen Körper.

Weitere wichtige Funktionen von Magnesium

Abgesehen von der zentralen Bedeutung von Magnesium für unsere Muskeln, spielt der Mineralstoff bei vielen weiteren Aufgaben in unserem Körper eine entscheidende Rolle und trägt bei:

- zum Erhalt normaler Knochen und Zähne
- zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung
- zur normalen Funktion des Nervensystems

Mit Magnofit® DIREKT® oder Dr. Böhm Magnesium nur 1 Dragee täglich® deckt man den dem üblichen Tagesbedarf von 300 mg Magnesium sicher ab. Die Darreichungsform in Form von Micro-Pellets in Magnofit DIREKT® oder Magnesium Sport Sticks® von Dr. Böhm ist besonders praktisch, da für die Einnahme kein Wasser erforderlich ist. Natürlich gibt es auch Brausetabletten, wobei neben dem Magnesiumbedarf auch gleich der Flüssigkeitsersatz erfolgt.

Fragen Sie uns, denn wir wissen was wirkt!

laufen auf Hochtouren. 18 Schul-
klassen, das Lehrerzimmer, der
Speisesaal und auch der Turnsaal
nehmen langsam Form an. Einer
Eröffnung im Herbst steht nach
aktuellem Stand nichts im Weg.
Bürgermeisterin Karin Baier war
mit Kinderbetreuungsstadträtin
DI Inna Mlada und Baustadtrat
DI Simon Jahn vor Ort.

KULTUR

Subvention Die Nestroyspiele
finden aus heutiger Sicht statt
und die Stadtgemeinde Schwe-
chat ist mit einer Subvention in
der Höhe von 52.000 Euro
dabei. Das beschloss der
Gemeinderat in seiner März-Sit-
zung einstimmig.

Geplant ist – nach der Absage
der Nestroy-Spiele 2020 – die
Nestroy-Spiele im Jahr 2021 von



Bgm. Karin Baier, STR DI Inna Mlada und STR DI Simon Jahn in der VS-Baustelle

Samstag, den 26. Juni bis Sams-
tag, den 31. Juli 2021, durchzu-
führen. Auf dem Spielplan steht
„Charivari“, ein unbekanntes
Stück des Wiener Volksdichters,
das mit einer kleinen Besetzung
aufgeführt werden soll.

Der Subventions-Beschluss

des Gemeinderates ist an die
Bedingung geknüpft, dass die
Nestroyspiele in der gewohnten
Art abgehalten werden. Sollte
es, z.B. aufgrund von COVID-19
Vorschriften, zu keiner oder nur
einer eingeschränkten Abhal-
tung kommen, wird die Subven-

tion anteilig unter Berücksichti-
gung der entstandenen Aufwen-
dungen ausbezahlt.

UMWELT

Mehr Mistkübel Bisher waren
im gesamten Gemeindegebiet
343 orangefarbene Mistkübel
an den verschiedensten Stellen
positioniert. Die Mitarbeiter des
Bauhofes haben diese Zahl jetzt
mit weiteren 34 neuen Mistkü-
beln nun auf 377 erhöht.

Auch bei den Hundesackerl-
Spendern gab es parallel dazu
eine Aufstockung – von 53
bestehenden wurde nun auf 71
aufgestockt.

„Wir haben den Wunsch der
Bevölkerung nach mehr Mistkü-
beln gerne umgesetzt. Ich
appelliere aber dennoch an alle
Mitmenschen diese Möglichkei-

Keine Lust auf den Corona-Blues

Mehr als 20 Lehrende unterrich-
ten an der Joseph Eybler
Musikschule rund 500 Schüle-
rInnen bereits in Normalzeiten
mit voller Begeisterung. Kon-
stanter Einsatz und große Flexi-
bilität waren immer große Stär-
ken der Lehrenden.

Mit Corona und dem ersten
Lockdown wurden diese jedoch
auf die Probe gestellt und für
alle war dies eine neue und
herausfordernde Situation. Der
Lichtblick aber war: Selbst in
Zeiten des Lockdowns ist das
Spielen und das Erlernen eines
Instrumentes möglich.

Neue Möglichkeiten

Damit die Lehrenden weiterhin
beim Musizieren zu Hause
unterstützend wirken konnten,
wurde mit viel Kreativität, Enga-

gement und Motivation an neu-
en Möglichkeiten des Musikun-
terrichtes gearbeitet.

Facetime, Whatsapp-Calls,
Skype und Zoom wurden somit
zum digitalen Klassenraum und
ein gutes Mikrofon sowie eine
stabile Internetverbindung zum
besten Freund eines Lehren-
den. Ergänzt wurde der Unter-
richt mit vielen zusätzlich
erstellten Videos, Unterrichts-
material und einigem an
Geduld.

Unterstützung der Eltern

Mit großer Unterstützung sei-
tens der Eltern und der
Gemeinde Schwechat konnte
somit auch in diesen Zeiten der
Bildungsauftrag der Joseph
Eybler Musikschule erfüllt wer-
den.

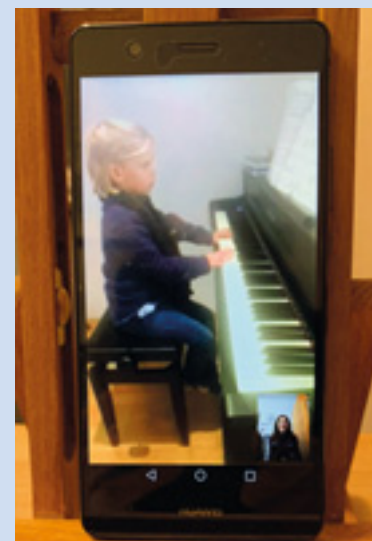
Mag. Albert Sykora und sein
Team danken allen SchülerIn-
nen und Eltern für die gute
Zusammenarbeit und die
Bereitschaft, mit ihnen neue
Wege in der musikalischen Bil-
dung zu beschreiten.

Gemeinsam – von Angesicht zu Angesicht – musizieren

Auch wenn die Technik heutzutage
so einiges ermöglicht, so
freuen sich alle sehr, nun einen
Hauch von Normalität genießen
zu dürfen und von Angesicht zu
Angesicht mit den SchülerInnen
gemeinsam zu musizieren.

Auskunft über Ausbildung und
freie Plätze an der Joseph Eyb-
ler Musikschule:
musikschule@schwechat.gv.at
Sekretariat: Patricia Ottahal

- Rathaus/Zimmer 112 – 01 70
108/261
- Musikschule (Hauptplatz 6 in
Schwechat) / 2.Stock – Zimmer 4
-707 73 09



**Luisa übt unverdrossen Klavier –
Unterricht übers Handy aus der Sicht
der Lehrkraft**



Mehr Mistkübel und Sackel-Spender wurden in Schwechat aufgehängt.

ten auch zu nutzen und den Müll nicht einfach irgendwo hin zu werfen“, so Bgm. Karin Baier.

Traurige Bilanz In rund 35 Prozent der öffentlichen Mistkübeln in Schwechat wird Hausmüll entsorgt. Die Stadtgemeinde

reagiert daher ab sofort mit „Hausarrest“ für betroffene Mistkübel. Wird wiederholt in einem Mistkübel Hausmüll vorgefunden, kommt dieser für unbestimmte Zeit auf den städtischen Bauhof in Gewahrsam.

Weiter auf Seite 8

Jugend-App für Schwechat

Ab Juni 2021 kannst du dir die Schwechater Jugend-App von deinem App-Store (Android und iOS) kostenlos downloaden. Die App soll dir das Schwechater Stadtleben näher bringen und Informationen bieten, die dich interessieren. Ob Veranstaltungen, das Monatsprogramm der Jugendarbeit, News oder das Angebot von Mini-Jobs: Hier solltest du auf jeden Fall einmal vorbeischauen.

Zahlreiche Features werden angeboten

Und sollte dir irgendeine Information fehlen, dann teile uns dein Anliegen einfach über diese App mit. Auch ein Beratungs-Tool wird Teil der App sein. Hier kannst du mit

unseren JugendarbeiterInnen chatten – wenn gewünscht auch absolut anonym.

Zum Runterladen hier die QR-Codes (iOS und Android)



SIE LEIDEN UNTER EINEM MAUSARM, TENNIS- ODER GOLFERARM?

JETZT NEU IN ÖSTERREICH:

Das einzigartige Gegenzug-Wirkprinzip der patentierten Masalo Manschette entlastet den schmerzenden Bereich sofort.

Exklusiv im Schwechater Gesundheitshaus Mannsmed und unter www.masalo.at verfügbar.



DIVINQS Core Portfolio Fund



Manfred HUGL

+43 664 444 93 34
hugl@divinqs.com

DIVINQS GMBH

Ludwig-Poiss-Straße 10
2320 Schwechat

www.divinqs.com



Peter SCHÜLLER

+43 664 18 10 364
schueller@divinqs.com

Neues Fahrzeug Passend zum Start Anfang Mai wurde ein neues und sehr wichtiges Fahrzeug an die MitarbeiterInnen der städtischen Gärtnerei übergeben.

Wichtig, weil erstens sein Vorgänger nach 25 Dienstjahren nun abgelöst wurde und zweitens, weil mit diesem Fahrzeug Erdtransporte, Baumpflanzungen, Baumschnitte und vieles mehr in unserer Stadt bewegt werden. Bgm. Karin Baier und STR DI Peter Pinka übergaben das große MAN-Gefährt an unseren Gärtnereileiter Ing. Peter Stitz und wünschten ihm und seinem Team ein gutes und vor allem verletzungsfreies Arbeiten.

GESUNDHEIT

Subvention I In der Gemeinderatssitzung am 25. März wurde eine Subvention für das Ärztezentrum in Mannswörth auf



Bgm. Karin Baier und VBgm. Christian Habisohn brachten den Feuerwehrmännern eine Stärkung und dankten für die Einsatzbereitschaft.

neue Beine gestellt. Damit sichert die Gemeinde auch in Zukunft den Bestand des Wahlärzteezentrums.

An Stelle der bisherigen Unterstützung über eine Mietzuzahlung, tritt eine für die Gemeinde wesentlich kostengünstigere Subvention für das Ärztezentrum in der Höhe von rund 1.000 Euro ein. Für vorerst fünf Jahre – unter der Bedin-

gung des regelmäßigen Reports bezüglich Auslastung und medizinisches Angebot an den Subventionsgeber.

Bgm. Karin Baier: „Wir konnten mit diesem ersten Schritt der Neuaufrichtung der Mietverhältnisse im Schloss Freyenthurn eine wesentliche Einsparung erzielen und trotzdem die Vielfalt des medizinischen Angebots in Schwechat weiterhin sichern.“

Subvention II Auch die Arztpraxis in Kledering wurde mit einer Subvention abgesichert. Damit werden die Betriebskosten der Räumlichkeiten in der Feuerwehrgasse 11 beglichen und Nachzahlungen ausgeglichen.

SICHERHEIT

Einsatz Die freiwilligen Feuerwehren Schwechat und Rannersdorf waren am 2. Mai nach Windspitzen an die 102 km/h mehrmals gefragt. Hierbei galt es zum Teil lose Gerüstteile, umgestürzte Bäume, Teile einer Gartenhütte und einen Pkw zu sichern. Bgm. Karin Baier und VBgm. Christian Habisohn erkundigten sich persönlich am Nachmittag über die aktuelle Situation und bedankten sich bei den Feuerwehrleuten für ihren unermüdlichen Einsatz. Zur Stärkung wurden frische Schnitzelsemeln mitgebracht!



Bgm. Karin Baier und Umwelt-STR Peter Pinka begutachten die ersten Sprösslinge beim neuen Urban Garden am Frauenfeld.

Ein Garten für alle

Urban Gardening steht hoch im Kurs. Bereits im vergangenen Jahr wurde daher im Gemeinderat der Beschluss gefasst, den Bewohnerinnen und Bewohnern am Frauenfeld die Möglichkeit zu geben, selbstständig einen Garten zu bewirtschaften. Dieses Projekt wurde nun umgesetzt.

Die Lust aufs Garteln ist bei vielen, nicht zuletzt auch aufgrund der Corona-Pandemie, in letzter Zeit enorm gestiegen. Sechs Hochbeete, umringt von einem Holzzaun, stehen daher seit kurzem zwischen dem Kindergarten Frauenfeld und der Gladbeckstraße 1. Auch ein Wasseranschluss wurde bereits verlegt, eine Gartenhütte soll

noch folgen. Abgerundet wird der Garten von einem Blumenbeet, aus dem bereits die ersten Pflanzen sprießen.

„Der Wunsch nach diesem Projekt kam direkt aus der Bevölkerung, umso glücklicher sind wir, dass wir diesen nun erfüllen konnten. Ich sehe das als unser erstes Urban Gardening Projekt und es wird sehr bald schon etwas Größeres nachfolgen. Da hoffe ich, dass die Leidenschaft und das Interesse so groß sein wird, wie hier.“, erzählt Bgm. Karin Baier bei der Besichtigung des Gemeinschaftsgartens.

Das Projekt wird von der Stadt mit bis zu 10.000 Euro unterstützt.

VERKEHR

Baustellen Auf der Website der Stadtgemeinde Schwechat (www.schwechat.gv.at) finden Sie unter „Verkehr“ wieder eine digitale Baustellenkarte. Hier erhalten Sie Auskunft über Baustellen/ Verkehrsbeeinträchtigungen, was genau gemacht wird und wie lange die Arbeiten in etwa dauern werden.

Radwegumleitung Bis Ende 2021 wird wegen Bauarbeiten der Radweg Hutweidestraße/ Dammweg (Zwölfaxing) umgeleitet. Die Umleitung beginnt in der Hutweidestraße/Wallhofgasse und ist dort ausreichend beschildert.

WIRTSCHAFT

Geschäftseröffnung Die Firma Trabitsch Catering errichtete auf der Klederinger Straße eine moderne Firmenzentrale. So „nebenbei“ entstand auch die Idee, Mexican Burgers zu verkaufen – dazu wurde ein Verkaufsstand an der Einfahrt zum Firmengelände errichtet. Dort bekommt man zu den Geschäftszeiten Burger und mehr.



Bgm. Karin Baier und STR Vera Edelmayr bei der Baustelle im Seniorenzentrum

Beratung Elementarpädagogische Beratung bietet Claudia Toth in Schwechat an. Mit diesem Angebot will sie PädagogInnen, pädagogische Fachkräfte, Kindergarten-Leitungen sowie -Träger unterstützen. Kontakt: toth.claudia@gmx.at
Tel: +43670/ 551 62 66
www.claudia-toth.com

Nachhaltig Anh Tuyet ist Modedesignerin und hat ihr Atelier für Prêt-à-Porter-Kollektionen in Rannersdorf eingerichtet. Vor zwei Jahren gelang die Umstellung auf eine nachhaltige Produktion „aus Liebe zu Mensch und Natur“, so Tuyet.

Angeboten werden neben diversen Kollektionen vor allem auch Brautkleider. Alle Infos und Kontakt auf www.ateliersnow.at

SENIOR/INNEN

Barrierefreien Zugang Bgm. Karin Baier und Senioren-STR Vera Edelmayr besuchten die Baustelle für einen barrierefreien Zugang zum Tageszentrum des Seniorenheimes. „Die Arbeiten sind voll im Gange und alles läuft nach Plan“, so die Bürgermeisterin. Die Fertigstellung erfolgt bis Anfang Juni.



BADURA IMMOBILIEN GMBH
Alanovaplatz 4 2320 Schwechat
+43 664 355 92 92 | office@badura-immobilien.at



Oliver Badura

Ihr Immobilienunternehmen aus Schwechat

Mein Angebot

Verkauf Ihrer Immobilie

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Zinshäuser
- Grundstücke

www.BADURA-IMMOBILIEN.at

Neue Kurse

Sa, 17. Jul 21 9:00 Uhr
Sa, 14. Aug 21 9:00 Uhr
Mo, 5. Jul 21 9:00 Uhr
Mo, 9. Aug 21 18:00 Uhr
Do, 12. Aug 21 18:00 Uhr
Di, 10. Aug 21 18:00 Uhr
Do, 8. Jul 21 9:00 Uhr
Sa, 10. Jul 21 8:00 Uhr
Sa, 31. Jul 21 8:00 Uhr
Mo, 26. Jul 21 8:30 Uhr

Klasse A
Klasse A
Klasse B
Klasse CE
Klasse BE
Klasse F
Klasse Moped
Fahrtraining A
Fahrtraining B
Stapler

Vorteil für DICH & Deine FRIENDS



FRIENDS-PACKAGES
GRUPPENRABATT (inkl. Dir)

DIE FAHRSCULE MIT 

Bruck/Leitha
Hauptplatz 12
Tel. 02162/65195

FAHRSCULE

Dr. Juhasz

www.dr-juhasz.at

Aus dem Gemeinderat

Resolution In seiner jüngsten Sitzung beschloss der Gemeinderat mehrheitlich eine Resolution an die Bundesregierung, die Fraktionen im Parlament sowie den Städte- und Gemeindebund, in dem die Unterstützung der „Aktion 40.000“ gefordert wird.

Analog der Aktion 20.000 – der erfolgreichen Joboffensive für ältere Langzeitarbeitslose über 50 Jahren – werden 40.000 öffentlich finanzierte, neue Arbeitsplätze in öffentlichen Einrichtungen, gemeinnützigen Vereinen und sozialen Unternehmen geschaffen.

Die „Aktion 20.000“ war trotz des Abbruchs durch die jetzige Regierung ein voller Erfolg: Jede/r Dritte Langzeitarbeitslose über 50 Jahren, der/die an der Aktion 20.000 teilnahm, hat heute wieder einen Arbeitsplatz. Ähnliches wird jetzt von dieser Aktion erwartet.

Errichtung von Photovoltaikanlagen Die Stadtgemeinde bringt Klimaschutzprojekte zügig voran. Jetzt wurde in der Gemeinderatssitzung beschlossen, Pachtverträge mit „Wien Energie“ zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Objekten

abzuschließen. Die Anlagen werden von Wien Energie errichtet bzw. betrieben und haben eine Leistung von insgesamt 712 kWp (= Kilowatt peak; pro kWp kann in unseren Breiten jährlich eine Leistung von ca. 800 kWh bis 1000 kWh erzielt werden. Um den gesamten Strombedarf für ein Einfamilienhaus zu decken, reicht eine Solaranlage mit 5 kWp Leistung in der Regel aus.).

Folgende Objekte sind vorgesehen:

- Freiwillige Feuerwehr Schwechat
- NMS Frauenfeld
- Rathaus
- Bauhof
- Seniorenzentrum
- Stadtgärtnerei
- Rudolf Tonn-Stadion

Der produzierte Strom wird am Standort verbraucht, Überschüsse werden ins Netz eingespeist.

Orgel wird restauriert Die Orgel der Pfarre Mannswörth muss dringend restauriert werden. Die Orgel mit 13 Register stammt aus dem Jahr 1845 und wurde von dem Orgelbauer Franz Ullmann gefertigt.

Schwechat beteiligt sich mit 5.000 Euro an der Erneuerung der Orgel.



Auf den Dächern gemeindeeigener Objekte entstehen Solarkraftwerke.

Bäume für die Schwammstadt

Der Untergrund beim Teilstück der Brauhausstraße wurde während den Bauarbeiten 2020 bereits klimafit gemacht. Jetzt wurden dort 22 Bäume gepflanzt, die Dank des geschaffenen Schwammkonzepts auch trockene und besonders heiße Sommer überstehen.

Das Wetter wurde in den vergangenen Jahren extremer. Dies zeigt sich vor allem auch an den Bäumen, die immer öfter starkem Frost, Trockenperioden und Hitzewellen die Stirn bieten müssen. Bei den 22 neuen Bäumen für die Brauhausstraße setzt man daher vor allem auf besonders wetterbeständige Arten wie Ahorn, Linden und Ulmen.

Erstmals wurde in Schwechat die Möglichkeit für ein innovatives Baumpflanz-Konzept umgesetzt. Dabei wurden für die Bäume deutlich größere Wurzelräume unter den Gehsteigen geschaffen, die nicht nur die Standfestigkeit verbessern, sondern vor allem als Wasserspeicher für die immer länger werdenden Trockenperioden dienen.

Großes Lob

Dem Startschuss der Baumpflanzungen hat auch Bgm.

Karin Baier beigewohnt, die dabei ein großes Lob ausspricht: „Unsere Stadtgärtnerinnen und Stadtgärtner sind unglaublich fleißig, ihre Arbeit wird zu Recht von allen bewundert.“

Nicht unerwähnt blieb dabei auch die Tatsache, dass im Bereich der Stadtgärtnerei immer wieder erfolgreich Lehrlinge ausgebildet werden; erst jüngst wurde wieder eine Ausbildung ausgeschrieben, die schon nach kurzer Zeit vergeben werden konnte.

Weitere Pflanzungen

Das Frühjahr gehört übrigens zu der arbeitsintensivsten Zeit im Jahr für die Stadtgärtnerei: der umfassende Frühjahrsputz wird von umfangreichen Neupflanzungen begleitet.

Folgendes wurde und wird in Schwechat zur Zeit ausgesetzt:

- 59 neue Bäume
- 1.200 Sträucher
- 1.200 Stauden
- 4.000 Frühjahrsblumen für das gesamte Schwechater Stadtgebiet sowie die Katastralgemeinden. Und nach den Eismännern im Mai wurde schon mit den Sommerblumen begonnen.



In Schwechat wurden im Frühjahr insgesamt 59 Bäume gepflanzt.

Einleitung eines Volksbegehrens

Der Bundesminister für Inneres hat am 1. April 2021 einen Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung **"Notstandshilfe"** stattgegeben; gleichzeitig hat er hierzu festgelegt:

• Beginn des Eintragungszeitraumes: 20. September 2021

• Ende des Eintragungszeitraumes: 27. September 2021

• Stichtag: 16. August 2021

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, 20. September 21, bis (einschließlich) Montag, 27. September 21, in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Ihre Unterstützung können Sie an nachstehenden Tagen und Uhrzeiten bei der Stadtgemeinde Schwechat, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat, abgeben:

- Montag, 20. September 2021, 8 – 16 Uhr
- Dienstag, 21. September 2021, 8 – 20 Uhr
- Mittwoch, 22. September 2021, 8 – 16 Uhr
- Donnerstag, 23. September 2021, 8 – 20 Uhr
- Freitag, 24. September 2021, 8 – 16 Uhr
- Samstag, 25. September 2021, 8 – 12 Uhr
- Sonntag, 26. September 2021 geschlossen
- Montag, 27. September 2021, 8 – 16 Uhr

Das Volksbegehren hat folgenden Wortlaut: *Durch entsprechende Festlegung in der Bundesverfassung soll verhindert werden, dass die Notstandshilfe durch „Arbeitslosengeld Neu“ ersetzt wird.*

Menschen, die lange in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt haben, sollen ein wenig „geschont“ werden. Eine Abschaffung wäre Existenzbedrohung und es fördert die soziale Ausgrenzung.

Ferienspiel 2021

Auch dieses Jahr findet das Schwechater Ferienspiel statt. Die wichtigsten Daten:

- Termin: 26. Juli bis 13. August 2021
- Anmeldung online: So, 30. Mai (9 Uhr) bis So, 13. Juni (24 Uhr)
- Persönliche Anmeldung im

Rathaus: Di, 8. Juni in der Zeit von 8 bis 12 Uhr

- Nachmeldungen (Änderungen): Ausnahmslos Mo, 26. Juli (zw. 7 und 8.30 Uhr) im Ferienspielbüro (VS Schwechat)

Alle Infos zum Ferienspiel erhalten Sie auch auf der Homepage www.schwechater-ferienspiel.at



Reinigung und Pflege für Haus und Garten!

**Fensterreinigung
Wäscheservice
Entrümpelung
Entsorgung
Haushaltshilfe**

**Gießen
Rasenmähen
Unkraut entfernen
Strauchrückschnitt**



office@saubermx.com



01-707 38 68

Tore + Zäune jetzt noch günstiger

Auf alle Aluzäune,
funkgesteuerte
Zauntore, Geländer,
Balkone, Brüstungen,
Garagentore,
Hofeinfahrtstore,
Torantriebe und Funk

**-7%
Skonto**



Mewald

Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Telefon 0 2623/ 72 225-112
Internet www.mewald.at

Der Schwechater Haushaltsvoranschlag für 2021 spricht eine deutliche Sprache: 12 Millionen Euro Einnahmen weniger als noch 2019. Der Verlust geht hauptsächlich auf entgangene Kommunalsteuern durch die Coronakrise zurück. Schwechat ist besonders betroffen: Der Flughafen, mit mehr als 5.300 Arbeitsplätzen der größte Arbeitgeber in Österreich (und mit vielen weiteren Arbeitsplätzen am Standort und in der Region) hat hohe Einbußen zu vermelden. Der Wirtschaftsmotor von Ostösterreich verzeichnete 2020 ein Passagierminus von rd. 75 Prozent gegenüber dem Vorjahr

Arbeitslosigkeit gestiegen

Gleichzeitig stieg die Arbeitslosenquote im Arbeitsamtsbezirk Schwechat 2020 von 7,2 auf 9,2 Prozent. Bei dem „Corona-Robustheitsindikator“ liegt Schwechat im unteren Mittelfeld – bedingt durch den hohen Anteil an Personen in Kurzarbeit, und ein überdurchschnittlicher Anteil der Wohnbevölkerung unter 14 Jahren, wobei der unterdurchschnittliche Anstieg der Zahl der arbeitslosen Personen sich positiv auswirkte.

Was unterm Strich bleibt: Mehr Kurzarbeit und auch ein mäßiger Anstieg bei den Arbeitslosen bedeutet weniger Geld für Schwechat. Und eine Normalisierung am Flughafen wird es frühestens 2024 geben.

Wie ist es nun um die Wirtschaft in der Stadt Schwechat selbst bestellt? Dazu der Leiter der Wirtschaftskammer Schwechat, Mag. (FH) Mario Freiberger: „Eigentlich ist der Großteil der Branchen betroffen



Im Arbeitsamtsbezirk stieg die Arbeitslosigkeit um zwei Prozent.

An einem Strang

Schwechater Wirtschaft von der Krise betroffen

– allen voran der Flugbetrieb, dann die Dienstleister, die Transportunternehmen, Gastronomie und Hotellerie und vor allem der Einzelhandel.“ In Schwechat sichtbar: Neben einigen Geschäftseröffnungen gibt es immer wieder Shops, die aufhören.

Für den bevorstehenden Herbst erwartet Freiberger auch einen Anstieg der Konkurrenz. Denn: Kleinere Betriebe haben die Kurzarbeit fast nicht genutzt. Sie stehen nun ohne das Know how langjähriger Mitarbeiter vor neuen Herausforderungen (Stichwort Onlinehandel), die manche vor unlösbare Probleme stellen wird.

Professionelles Standortmarketing

Der Leiter der Wirtschaftskammer: „In der Situation müssen wir jetzt an einem Strang ziehen. Zu den erfreulichen Initiativen, die es in Schwechat gibt (*Wirtschaftsplattform, Schwechat blüht auf, Anm.*), müssen noch weitere Ansätze verfolgt werden.“ Freiberger denkt da an professionelles Standortmarketing und Kooperationen, etwa mit dem Flughafen oder dem Verein Römerland/Carnuntum.

Damit sollte der Aufschwung in der Region und auch in Schwechat noch leichter erreicht werden.

BEGEISTERUNG ALS ANTRIEB.
DER MAZDA CX-30. FOR THE DRIVERS.



*Nur gültig bei Kauf eines Mazda3 oder CX-30 Neuwagens vom 01.05. bis 30.06.2021 und bei Zulassung bis 30.09.2021. Gültig für eines der vier möglichen Optionspakete (Style, Sound, Tech oder Premium), sofern eine Kombinierbarkeit gegeben ist. Modelle in Comfort-Version – ohne Auswahlmöglichkeit eines Ausstattungspaketes – erhalten die Metallic-Lackierung ohne Aufpreis. Mit allen anderen gültigen Aktionen in diesem Zeitraum kombinierbar. Aktion ausschließlich gültig für Privatkunden. Keine Barablässe möglich. Gilt nicht für bereits getätigte Käufe vor dem Aktionszeitraum. Nur bei teilnehmenden Mazda Partnern. Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 5,1–7,1l/100km, CO₂-Emissionen: 117–160g/km. Symbolfoto.

JETZT SICHERN:
AUSSTATTUNGSPAKET
OHNE AUFPREIS*

KEGLOVITS
GESMBH

SCHWECHATER STRASSE 59-71
2322 ZWÖLFAXING
TEL. 01/707 22 01
[HTTPS://MAZDA.KEGLOVITS.AT](https://MAZDA.KEGLOVITS.AT)



v.l.n.r.: Brigitte Kluger, Lena Bila, Marion Diatel und Berit Barbosa

Familien treffen

„connect Schwechat – Familien im Zentrum“

Schwechat ist eine Stadt mit hoher Lebensqualität und dadurch starkem Zuzug von Familien, die hier wohnen und arbeiten. Es gibt bisher kaum Angebote für Familien mit Säuglingen oder Kleinkindern. Daher wollen wir einen Raum zur Vernetzung, zum Austausch und für Anschluss schaffen.

Wir – Marion Diatel und Berit Barbosa – sind

Vereinsgründerinnen, beide Schwechaterinnen, Mütter und arbeiten bereits einige Jahre mit Familien zusammen, wobei der Fokus auf den ersten drei Lebensjahren liegt. Uns ist die große Bedeutung dieser Lebensphase bewusst – für Erwachsene ebenso wie für Kinder. Wir wissen, dass unterstützende Kontaktpersonen in dieser Zeit wichtig sind. Deswegen haben wir in den letzten Mona-

ten am Start des Vereins gearbeitet und suchen in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Schwechat nach Möglichkeiten, weitere Kurse und Vorträge anbieten zu können. Für die Vereinsarbeit werden bereits Räumlichkeiten gesucht und das Angebot wird wachsen, wofür der Vereinsvorstand mit Lena Bila und Brigitte Kluger erweitert wurde.

Wir werden mit Anfang Juni wöchentlich eine kostenlose Möglichkeit zum Austausch und Treffen von Familien schaffen:

- Kostenloser wöchentlicher Spielplatztreff ab 1. Juni 2021! Dienstag 9 – 11 Uhr am Spielplatz in der Mappesgasse

Anmeldung und Registrierung aufgrund der Covid-19 Bestimmungen unter connect.schwechat@gmail.com oder auf facebook (QR-Code, links im Bild unten).



v.l.n.r.: Berit Barbosa, Marion Diatel, Lena Bila und Brigitte Kluger (oben) mit STR Vera Edelmayr, Bgm. Karin Baier und STR DI Inna Mlada

PRIVATE KRANKEN-VERSICHERUNG?

Jetzt schnell **Vertrag abschließen** und von der **günstigen Prämie** profitieren!*

*) Prämienerrhöhungen bis zu 10 % pro Jahr ab Juli 2021 für alle Neuverträge.

JETZT GRATIS*
VERSICHERUNGS-CHECK
MACHEN!

*) Kostenfrei bei positivem Vertragsabschluss

Adresse Brauhausstraße 8
2320 Schwechat
Telefon +43 1 706 51 51



VERSICHERUNGSBÜRO
WIENERROITHER

» Das Team der Kanzlei Wienerroither begeistert mich seit 25 Jahren mit einer zuverlässigen, freundlichen und professionellen Abwicklung. «

Brigitte L., Pellendorf

WWW.VVV.CO.AT

Während die Plätze für Jugendliche in Schwechat erweitert werden, wird Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums die Möglichkeit geschaffen, bekannte Plätze aufzusuchen. Und das ohne das Haus verlassen zu müssen. Virtuelle Realität macht das möglich.

Reisen 2.0

Mittels Virtual Reality-Brillen (VR-Brillen) bietet die Firma VitaBlick Senioreneinrichtungen eine einfache Lösung für virtuelle Ausflüge, die Bewohnerinnen und Bewohner an vertraute und liebevoll gewonnene Orte zurückzukehren lassen. Ein Gewinn vor allem für Menschen, die nicht mehr mobil sind.

Die durch virtuelle Realität gewonnene Möglichkeit, einen Ort in 360-Grad Ansicht zu erkunden, lässt das Erlebte immens real wirken. Nutzerinnen und Nutzer fühlen sich, als wären sie wirklich vor Ort – dieses holistische Erlebnis wird als Highlight wahrgenommen und schafft willkommene Abwechslung zum Alltag. Die Filme werden mit Text und Musik untermalt und sind seniorengerecht gestaltet (geringes Tempo, deutliche Sprechstimme, klare Sprache).

Willkommene Alternative

Gerade jetzt, da aufgrund der Corona-Maßnahmen die Mobilität der Bewohnerinnen und Bewohner eingeschränkt ist als sonst und seitens des Seniorenzentrums keine Veranstaltungen und Ausflüge organisiert werden dürfen, bietet diese virtuelle Möglichkeit eine willkommene Alternative. Für Personen, die gar nicht mehr mobil sind und daher auch nur schwer an Ausflügen teilnehmen können, eröffnen sich neue Perspektiven.



Manfred Bezdeka mit VR-Brille, STR Vera Edelmayr, Bgm. Karin Baier und Uli Barta (SenZent)

Auf zum Schneeberg

Virtuelle Ausflüge für SeniorInnen

Beim gemeinsamen Erleben der virtuellen Ausflüge, beispielsweise mit dem Ehepartner oder mit Angehörigen, ergeben sich neue Gesprächsthemen und Kommunikationsmöglichkeiten.

Testlauf abgeschlossen

Im Seniorenzentrum wurden zwei VR-Brillen getestet. Damit konnten Bewohnerinnen und Bewohner einzeln oder zu zweit virtuelle Ausflüge erleben. Eine Betreuungsperson konnte am Steuerungstablet die Ausflüge mitverfolgen und hatte gleichzeitig die Nutzerinnen und Nutzer im Blick. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestätigten in diesem Test-

lauf, dass sie – im Gegensatz zu normalem Fernsehen – das Gefühl hatten, wirklich an dem ausgesuchten Ort zu sein. Die Begeisterung und das Staunen über die Technik waren immens. Erinnerungen wurden wachgerufen und Orte wiedererkannt, die Freude darüber „noch einmal auf den Schneeberg“ zu kommen war groß. Alle Testpersonen gaben an, das Angebot solcher virtuellen Ausflüge gerne öfter in Anspruch nehmen zu wollen.

Nach der Testphase wurde bei der jüngsten Stadtratssitzung beschlossen, zwei VR-Brillen dauerhaft im Seniorenzentrum anzumieten.

Ganz zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner.



JETZT NEU IN SCHWECHAT - COLLARIUM GESUNDE BRÄUNE & STRAFFE HAUT

Das Solarium für höchste Ansprüche mit der 3-1 Wirkung:

- COLLAGEN-LICHT
- OPTIONALES UV-LICHT
- VITAMIN-D

Das Gesundheits- und Wohlfühlzentrum

Wienerstrasse 11, A-2320 Schwechat
www.healthy4us.at





Die Damen vom BürgerInnenservice sind stets für Sie da – insbesondere auch in Krisenzeiten, wenn es zum Beispiel um einen Impftermin geht.

Bester Service

Impftermine für alle im Rathaus

Seit Monaten konnten sich schrittweise immer mehr Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher für die Corona-Impfung anmelden. Hunderte dieser Termine wurden im Rathaus vergeben. Eine beachtliche Leistung des Bürgerservice Schwechat.

Weg aus der Pandemie

Es ist schon lange klar, dass der rasche Weg aus der Pandemie nur über die Corona-Schutzimpfung führt. Daher wird seit Anfang 2021 in Österreich schrittweise durchgeimpft. Nach anfänglichen Lieferengpässen und Ungereimtheiten nahm die Impfkation mittlerweile richtig Fahrt auf. Wir blicken zurück, auf den 10. Februar 2021, als die ersten Impftermine zur Onlinebuchung freigeschaltet wurden.

Anmeldungen im Rathaus

Punkt 10 Uhr wurden in Niederösterreich tausende Impftermine für Personen, die 80 Jahre oder älter sind, bzw. Personen mit Trisomie 21, online verfügbar. Die Stadtgemeinde Schwechat kündigte bereits im Vorfeld an, jene Personen zu unterstützen, die zuhause keine Möglichkeit einer Online-Buchung haben.

Dieser Service wurde bereits beim ersten Termin von einer Vielzahl an Bürgerinnen und Bürger wahrgenommen. Aufgrund der leider nur begrenzten Impfstoffmenge wurden alle Termine rasch vergeben. Schwechat und Umgebung waren nach wenigen Minuten ausgebucht.

Andrang blieb ungebrems

Trotz der anfänglichen Enttäuschung über die begrenzte Anzahl an Terminen blieb der Andrang im Bürgerservice ungebrems. Jede Woche wurden mehr und mehr Impftermine freigeschaltet und jedes Mal, wenn mittwochs der Zeiger auf 10 Uhr sprang, waren die Mitarbeiterinnen im Bürgerservice Schwechat in Höchstform.

Die Wochen vergingen und die impfberechtigten Personengruppen wurden immer größer. Am 28. April erreichte die Anmeldeaktion im Rathaus ihren Höhepunkt, als alle Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Terminbuchung aufgerufen waren.

Zeit für Improvisation

Kurz vor 10 Uhr haben sich bereits 60 Personen vor dem Rathaus eingefunden, um im Bürgerservice ihren Impftermin zu erhalten.

Was sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten. Das Internet im gesamten Rathaus ist ausgefallen. Bereits seit Stunden wurde fieberhaft daran gearbeitet, die technische Störung aufzuheben, bis 10 Uhr gelang dies jedoch nicht. Daran, die wartenden Personen wegzuschicken, wurde jedoch keine Sekunde gedacht. Just stellte das Team der EDV-Abteilung den Mitarbeiterinnen im Bürgerservice Laptops zur Verfügung, die sich im WLAN einwählen konnten, das von der technischen Störung glücklicherweise unberührt blieb.

Zeitweise arbeiteten die Mitarbeiterinnen an zwei Computern gleichzeitig um sicherzustellen, dass jeder Bürgerin und jedem Bürger ein Impftermin mit auf den Heimweg gegeben werden konnte.

Zwei Stunden und einige überlastungsbedingte Systemausfälle später war es dann soweit. Keine einzige Person musste ohne einen Termin nach Hause gehen. „Danke an alle beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ich bin sehr stolz und gratuliere zu dieser tollen Leistung!“, sagte Bgm. Karin Baier zur vorbildlichen Leistung des Bürgerservice.

Mittlerweile ist es allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern ab dem 16. Lebensjahr möglich, online unter www.impfung.at einen Termin für die Corona-Schutzimpfung zu buchen. Die Schlangen vor dem Rathaus bleiben daher mittlerweile aus. Was jedoch bleibt, ist große Wertschätzung für ein Service, das nicht selbstverständlich ist.

Um Squash zu probieren, braucht's nicht viel. Einfache Sportbekleidung, einen Schläger bekommt man fürs „Schnupern“ gratis, und schon kann's losgehen. Lisa Krapinger von den Schwechater Squash Wizzards: „Squash ist der ideale Sport um Schnellkraft, Ausdauer und Koordination spielerisch zu verbessern. Die Schnelligkeit des Sports und die vielen Varianten fordern einen geistig und sportlich. Ich habe mich direkt in den Mix von Spaß und Fitness verliebt.“

Squash ist seit den 1970er-Jahren in Österreich etabliert. Seit 2013 gibt es in Schwechat die Wizzards, ein Verein, in dem der Squash-Profi Andy Holland das Training leitet. Der weitere Vorstand: Präsident Michael Kratky, sein Vize Andreas Suhr (die den Verein mit Holland gründeten), Kassierin Eva Bieler und Schriftführerin Lisa Krapinger, Marketingleiterin eines Medizintechnikunternehmens. Sie stellt für „Ganz Schwechat“ den Verein vor.

Freizeitvergnügen und hochklassige Leistungen

Seit dem 19. Mai haben die Fitnessstudios wieder geöffnet und damit können die „Squash Wizzards“, wie viele andere AmateursportlerInnen, endlich wieder ihrem Sport nachgehen. Unter Beachtung der geltenden Bestimmungen fliegen im „Lemon Squash“ wieder die Bälle – zum Vergnügen, aber auch durchaus hochklassig: Im Verein trainiert die international bekannte U13-Spitzenspielerin Kristina Begeba.



Andy Holland mit Supertalent Kristina Begeba



V.I.n.r.: Vereinspräsident Michael Kratky, Lisa Krapinger, Fabrice Bouisset & Roland Pichler

Schnelle Bälle

Squash Wizzards in Schwechat

Krapinger: „Der Verein hat derzeit 38 Mitglieder und ist in zwei Landesligen und in der Bundesliga durch Mannschaften vertreten. Wir sind stolz darauf, dass wir sehr viele Frauen in unseren Reihen haben und stellen auch jährlich ein eigenes Frauenteam.“ Das war in den vergangenen zwei Jahren in der Bundesliga tätig.

Daneben gibt es noch zahlreiche diversen Elite-, Hobby- und Sommercups, bei denen sich die Mitglieder beweisen können und so ihre Spielpraxis verbessern. Allerdings: Im vergangenen Jahr waren die Turnierserien immer wieder unterbrochen, daher wurde die Erfolgsserie der Wizzards gestoppt. Zuvor – im Jahr 2018 – gab es unter anderem Meistertitel in der Landesliga Herren (Division 2 und 3) und bei den Damen. Dazu kamen Siege in der Damenbundesliga während der Saison 2019/20, die zu Platz eins in der Tabelle vor dem ersten Lockdown führten.

Intensives Augenmerk auf den Nachwuchs
Besonderes Augenmerk legen die Verantwortlichen auf die Förderung des Nachwuchses. Krapinger: „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir in der österreichischen Squashszene durch unsere Kinder- und Jugendarbeit stark hervorstechen. Wir haben derzeit zwölf aktive Kinder und Jugendliche. Es gibt speziell für sie dreimal wöchentlich Trainings mit Andy Holland. Wir fördern natürlich auch die Teil-

nahme an Turnieren, haben aber auch Platz für SpielerInnen, die Squash als reinen Spaß an der Bewegung, ohne kompetitiven Hintergrund, spielen möchten.“

Herausragend ist bei den Jugendlichen Kristina Begeba. Die Nummer 1 der U19-Spielerinnen in Österreich ist aktuell 13 Jahre und auf dem internationalen Parkett wohl bekannt. Durch ihre Erfolge steht sie momentan auf Platz 1 in der internationalen U13-Wertung.

Der Weg zum Squash-Sport

Wer mitmachen möchte, kommt ganz einfach ins „Lemon Squash“ in der Dreherstraße. Dort muss ein Platz und eine Trainingsstunde gebucht werden, dann kann's losgehen.

Bleibt die Frage, ob Squash gefährlich ist – Profis schlagen auf dem eng begrenzten Raum Bälle immerhin mit mehr als 200 km/h durch die Gegend. Krapinger: „Nein, ich würde Squash nicht als gefährlichen Sport einstufen, da die Spielgeschwindigkeit durch die Auswahl der Bälle selbst gewählt werden kann. Für Personen, die etwas unsicher sind, empfehlen wir vorerst eine Einführungsstunde mit unserem Trainer Andy Holland zu buchen. Er kann den Ablauf, die Schnelligkeit und Regeln sehr gut erklären und jegliche Bedenken aus dem Weg räumen.“

Dann steht dem Squash-Vergnügen nichts mehr im Wege.

Fußball

Derby In der Wiener Liga wird die Herbstmeisterschaft zu Ende gespielt, am 12. Juni geht es los.

Somit warten auf die beiden Schwechater Mannschaften noch etliche Spiele, vor allem kann auch das Derby SC Mannswörth gegen SV Schwechat ausgetragen werden (*Ein Termin stand bei Red.-Schluss noch nicht fest*) – dieses wurde ja wegen Regens abgesagt; das Nachtragsspiel findet an einem Wochentag statt.

Tischtennis

Erfolge Die Österreichischen Meisterschaften U19 wurden Anfang Mai in Freistadt ausgetragen. Die SpielerInnen des NÖTTV holten dabei 2x Gold, 1x Silber und 3x Bronze! Mittendrin die SVS-Stars: Jessica Spehar gewann Gold im Teambewerb und Bronze im Einzel, Julian Rzihauschek holte Bronze im Team mit NÖTTV und erreichte im Einzel den 5-8. Platz, Johannes Maad gewann ebenfalls Bronze im Team und im Einzel.

Trampolinspringen

Subvention Trotz derzeit schwieriger Zeiten rund um die Pandemie steht unsere Stadt weiterhin zum Sport und natürlich zur Bewegung. Und dies beginnt in Schwechat bereits im Kindesalter. „40.000 Euro – jährliche Förderung – stellen wir gerne für unsere Kinder und Jugendlichen aus unseren Schulen zur Verfügung, denn jede Form von Bewegung ist wichtig für Herz, Kreislauf und natürlich den Stoffwechsel!“, so VBgm. Christian Habisohn.

ClubA.

Neuer Präsident Nach dem Tod des CLUBA.-Gründers und langjährigen Präsidenten, DKfm. Ernst H. Aichinger, war es erforderlich, einen neuen Präsidenten zu wählen. Sein Sohn, Mag. Max Aichinger, erklärte sich bereit, den Platz einzunehmen. In einer außerordentlichen Generalversammlung wurde er einstimmig gewählt.

Das ganze CLUBA.-Team setzt jetzt auf die Öffnungsschritte, damit der Kursbetrieb fortgesetzt wird.

Sportliche Sommercamps für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr planen Sportvereine Sommercamps für Kinder und Jugendliche. Zu beachten: Es gelten für die Durchführung die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen.

SVS

Die Sport-Vereinigung Schwechat plant für den kommenden Sommer bereits traditionell sein Trainingscamp im Rudolf-Tonn Stadion. Vom 5. Juli bis 9. Juli 2021 wird vor allem der Spaß aber auch Technik, Koordination uvm. im Vordergrund stehen. Eingeladen sind alle Kinder aus Schwechat und der unmittelbaren Region bis zum 13. Lebensjahr. Die Kinder müssen nicht Spieler der SV Schwechat sein.

Die Betreuung beginnt bereits ab 7.30 Uhr inklusive Frühstück. Um 9 Uhr startet das erste Training. Danach wird in der Kanti-

ne bzw. auf unserer Stadionterrasse zu Mittag gegessen. Nach dem Mittagessen wird es ein Programm geben. Ab ca. 14.00 – 15.30 Uhr folgt die zweite Trainingseinheit. Die Kinder wären dann ab ca. 16 Uhr (Freitag: 14 Uhr) wieder abzuholen.

Anmeldung: www.svs-fussball.at/nachwuchs/sommerncamp/

SC Mannswörth

Im kommenden Sommer organisiert der SC Mannswörth erstmals ein Trainingscamp für alle Kinder, die Spaß am Fußball haben! Das Camp wird von 2. bis 6. August 2021 am Sportplatz Mannswörth stattfinden. Unsere ausgebildeten Nachwuchstrainer werden die Trainings in dieser Woche leiten. Im Fokus soll neben Technik und Koordination vor allem der Spaß stehen! Eingeladen sind

alle Kinder aus den Jahrgängen 2008-2014. Ihr Kind muss kein/e Spieler/in des SC Mannswörth sein, um am Camp teilnehmen zu können. Natürlich sind alle Kinder willkommen!

- Die Betreuung beginnt täglich um 8 Uhr.
- Um 9 Uhr startet das erste Training.
- Gegen 11.45 Uhr wird es eine Mittagspause geben.
- Ab ca. 13.30 Uhr findet das 2. Training statt.
- Zwischendurch gibt es natürlich auch reichlich Obst und Gemüse, sowie Getränke.
- Eine eigene Trinkflasche wird dennoch empfohlen!
- Ab 16 Uhr können die Kinder abgeholt werden. Bis 17 Uhr bieten wir Betreuung an!
- Am Freitag beginnt um 14 Uhr das Abschlussfest, zu dem die Eltern (für eine kleine Spende)

herzlich eingeladen sind. Ab der Einzahlung des Camp-Beitrags von 150 Euro pro Kind gilt die Teilnahme als bestätigt. Zur Anmeldung muss dieser Betrag noch nicht bezahlt werden. Dieser ist spätestens im Juli fällig.

Der Betrag ist auf das Vereinskonto zu überweisen: SC Mannswörth (BAWAG) IBAN: AT021400005210667565 BIC: BAWAATWW

CLUBA.

Spiel+Sport-Wochen für Kinder von 7 bis 12 Jahren

- ganztägige Betreuung mit abwechslungsreichem Spiel+Sport-Programm
 - inklusive Mittagessen
- Woche 1: 5. – 9. Juli 2021, Woche 2: 23. – 27. August 2021
Vorankündigungen per E-Mail unter office@cluba.at



NATURPATH WELLER

www.naturpath.at

Himbergerstr. 17/1/7
2320 Schwechat
Tel.: +43 699 12244413

Ganzheitliche Beratung für Körper & Seele & Geist

Holistic Healing Lösungen

Verbesserung von Symptomen wie Schmerzen, Depressionen, Erschöpfung, Schlafstörungen, Angst, Allergien, Wechsel/Hormonhaushalt, uvm.



Naturapotheke: Die Königskerze (*Verbascum phlomoides* L.) (Ph.Eur.)

... aus der Familie der Rachenblütler (Scrophulariaceae). Auch bekannt als Flos Verbas-ci, Marienkerzenblüte, Fackelkrautblüte, Verbascum flowers, Fleurs de bouillon blanc, Wollblumen oder Goldblumenblüte.

Herkunft und Vorkommen: Die Königskerze kommt aus Eurasien und ist dort sowie im Mittelmeerraum beheimatet.

Sie wächst bevorzugt an steinig und son-nigen Plätzen wie auf Waldlichtungen, Kahl-schlägen, Schuttflächen, Wegrändern und Steinbrüchen.

Aussehen und Merkmale: Die Königskerze von der es circa 360 Arten gibt ist ein bis zu 2m hoch werdendes, meist wollig behaartes Kraut. Typisch sind die basalen Blattrosetten und gelben Blüten in traubigen oder rispi-gen Blütenständen.

Wirkungen: Die Wirkungen einer Teezubereit-ung aus Königskerzenblüten sind entzün-dungshemmend, auswurfördernd und reiz-lindernd bei Husten. Daneben wirkt sie auch harn- und schweißtreibend.

Inhaltsstoffe: Flavonoide (mit Rutin und

Hesperidin), Iridoide, Triterpensaponine, Phenolcarbonsäuren, z.B. Kaffeesäure, ca. 3% Schleimstoffe, Spuren ätherisches Öl

Anwendungsgebiete: Katarrhe der Luftwe-ge; volkstümlich: bei Erkältungskrankheiten als schweißtreibendes Mittel, gegen Husten sowie Blasen- und Nierenerkrankungen

Verwendung: Die getrockneten, auf die Kronblätter mit angewachsenen Staubblät-tern reduzierten Blüten (Verbasci flos).

In der Medizin der Antike wurde die Wur-zel der Königskerze bei Durchfällen, Krämp-fen, Augenentzündungen und zur Wundhei-lung verwendet. In Mitteleuropa ist die Königskerze als Heilpflanze seit dem Mittel-alter bekannt, die Blüten werden aber erst seit neuester Zeit benutzt.

Dosierungshinweise: Zur Schleimlösung bei Katarrhen der Atemwege.

Für eine Tasse Tee 1 Esslöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. 3- bis 4-mal täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten

Natur-Tipp

*Ich ging im Walde
so für mich hin,
und nichts zu suchen,
das war mein Sinn.*

*Im Schatten sah ich
ein Blümchen stehn,
wie Sterne leuchtend,
wie Auglein schön.*

*Ich wollt es brechen,
da sagt' es fein:
soll ich zum Welken
gebrochen sein?*

*Ich grub's mit allen
den Würzlein aus,
zum Garten trug ich's
am hübschen Haus.*

*Und pflanzte' es wieder
am stillen Ort;
nun zweigt es immer
und blüht so fort.*

(Johann Wolfgang von Goethe)



Bild: Naturpur / Wikipedia



volkshilfe.

KOMM IN UNSER TEAM

- Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn
- Pflege(fach)assistentIn
- HeimhelferIn
- Physio- und ErgotherapeutIn
- Tagesmutter bzw. -vater
- SozialpädagogeIn
- PflichtschulpädagogeIn
- Kinderhaus-HelferIn
- HorterzieherIn
- LehramtsabsolventInnen (AHS)
- FreizeitpädagogeIn bzw. -betreuerIn
- Kindergarten- und ElementarpädagogeIn
- Betreuungsperson in einer NÖ Tagesbetreuungseinrichtung

Wir bilden auch aus!

Infos zu offene Stellen unter:
www.noee-volkshilfe.at/jobs



Ein Jahr Corona-Pandemie



Unsere Normalität kehrt nun endlich in kleinen Schritten mit einer steigenden Durchimpfung langsam zurück. Sehr umständlich, aber doch wird jeder Person, die „längst überfällige“ Möglichkeit zu einer Impfung geboten werden.

Was nun ansteht ist die Frage: Wer zahlt die Krise? Die Politik muss sich genau JETZT ganz klar mit dem Thema „Steuer- und Verteilungsgerechtigkeit“ auseinandersetzen. Die SPÖ Schwechat hat darauf eine ganz klare Antwort: es können nicht jene Personen zur Kassa gebeten werden, die schon jetzt am meisten unter dem letzten Jahr gelitten haben. Bund und Länder müssen rasch handeln. Es braucht Unterstützungen für all jene Bevölkerungsgruppen, die sich alleine nicht alles richten können und schon viel zu lange durchgehalten haben...Her mit der Reichensteuer!!!

GR Susanne Fäbl-Holzappel



Nicht nur die Politik, sondern auch unser Leben wird durch das Thema Corona seit über einem Jahr dominiert. Für die Kommunalpolitik bedeutet das leider häufig, dass viele andere wichtige Themen unterzugehen drohen. Außerdem kann eine der großen Stärken der Gemeindepolitik, nämlich der direkte Kontakt zu den Bürger*Innen, kaum mehr wahrgenommen werden. Dass durch die Pandemie auch Veranstaltungen ausfallen, verstärkt diesen Effekt noch.

Schön langsam zeichnet sich aber ein Weg aus der Krise ab. Dabei wird es enorm wichtig sein, dass neben den vielen unterstützen Maßnahmen für die Wirtschaft, den Sport und vor allem für die Kultur, auch der Austausch mit den Schwechater*Innen wiederbelebt wird.

GR Jörg Liebenauer-Haschka



Ein negativer Effekt – wie in anderen Berei-

chen leider auch – ist der fehlende persönliche Kontakt zu den Menschen um die Bedürfnisse „hautnah“ zu spüren. Dies wirkt auch nachteilig auf die politische Auseinandersetzung und Diskussion da weniger Präsenzsitzungen im Gemeinderat stattfinden.

Ich habe auch den Eindruck, dass der Umgangston in den sozialen Medien immer rauer wird – alles in allem eine Entwicklung, die mir große Sorge bereitet und den Wunsch nach einer hohen Durchimpfungsrate und somit einer schnelleren Rückkehr zur Normalität ins Unermessliche steigen lässt.

GR Mag. (FH) Mario Freiburger



Ein Jahr lang Covid hat natürlich auch Auswirkungen auf die Politik. Zu unterschiedlich sind die Zugänge der verschiedenen Fraktionen zu Maßnahmen im Kampf gegen das Virus.

Bei diesem Thema auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen gestaltet sich äußerst schwierig. Auch gibt es immer wieder Rückschläge durch falsche oder schlecht durchdachte Entscheidungen der Regierungsparteien. Dass sich unter diesen Umständen die Situation oft ziemlich aufschauelt ist wenig verwunderlich.

Dennoch sollten alle Meinungen dazu gehört und auch diskutiert werden. Nur so kann man hoffen auch einmal sinnvolle Lösungen zu finden. Es wäre höchst an der Zeit, die Pandemie hat schon viel zu viel Schaden verursacht.

STR Wolfgang Zistler



Wir NEOS sagen: Schwechat muss lernen, seine Mittel

klug einzusetzen. Für die Zukunft, für die Wirtschaft und sozial gerecht.

Erstens für die Zukunft: Wir müssen in neue Schulen und neue Energien investieren, eher nicht in den Lobau-Tunnel.

Zweitens für die Wirtschaft: Faire Bedingungen für kleine und mittlere Firmen vor Ort statt Steuerprivilegien für Internet-Giganten.

Drittens müssen Einkommen fair und sozial gerecht sein. Corona hat uns gezeigt, dass viele Menschen in Jobs, die sehr wichtig für unsere Gesellschaft und unsere Gesundheit sind, manchmal wenig verdienen. Hier ist mehr Einkommensgerechtigkeit notwendig, manche Privilegien können hingegen durchaus fallen.

Mag. Paul Haschka



COVID-19 ist für alle Menschen eine riesige Herausfor-

derung jedoch für die Politik eine ganz besondere. Den Mittelweg um die meisten Menschen überzeugend zufrieden zu stellen ist kein leichter. Was für die einen zu viel ist, ist für die anderen zu wenig.

In Schwechat habe ich das Gefühl das vieles richtig gemacht wurde. Wir alle sehnen die „Normalität“ herbei.

GR Alexander Fuchs



Alle angeführten Veranstaltungen finden nur statt, wenn sie gesetzliche Bestimmungen und/oder Behördenauflagen nicht verletzen. Beachten Sie bitte die aktuellen Covid 19-Bestimmungen.

INFORMATION

■ Di, 8. Juni, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Rathaus Schwechat: **Bildungs- und Berufsberatung für alle**

Wir beraten Sie persönlich, vertraulich, kostenfrei und anbieterneutral zu den Themen Aus- und Weiterbildung, Nachholen von Bildungsabschlüssen, zweiter Bildungsweg, berufliche Orientierung, Wiedereinstieg ins Berufsleben und finanzielle Fördermöglichkeiten. Bitte melden Sie sich für einen persönlichen Termin an.

christa.sieder@bhw-n.eu
Tel.: 0699/16112624

■ Do, 24. Juni, 16 Uhr: Rathaus Schwechat: **Gemeinderatssitzung** (Umlaufbeschluss, keine physische Sitzung)

KINDER

■ Do, 17. Juni, 18 Uhr, Zoom Meeting: **Musikalische Früherziehung 1+2**, Infoabend u. Anmeldung für September (Zoom) für die Altersklassen 4-5 und 5-6 Jahre,
Meeting-ID: 840 8713 9455
Kenncode: S6K8Xc

KULTUR

■ Ab Mi, 26. Mai, Theater Forum Schwechat: **Theater in der Vorstadt** – eine Komödie von Karl Valentin

Ein wunderbar groteskes Gefecht zwischen Taktstock, Maßkrug und Geigenbogen – ein Großangriff auf die Lachmuskeln. Ein Klassiker aus dem Repertoire von Karl Valentin und Liesl Karlstadt, der das Musizieren parodiert.

Kurt Tucholsky beschrieb es als „Höllentanz der Vernunft um beide Pole des Irrsinns“.

Termine:

• Mi, 26. Mai 2021, 20 Uhr
• Do, 27. Mai 2021, 20 Uhr
• So, 30. Mai 2021, 16 Uhr
• Di, 1. Juni 2021, 20 Uhr
• Mi, 2. Juni 2021, 20 Uhr
• Do, 3. Juni 2021, 20 Uhr
• Sa, 5. Juni 2021, 20 Uhr
• So, 6. Juni 2021, 16 Uhr
karten@forumschwechat.com
Tel.: 01 707 8272

■ Ab Mo, 7. Juni, Theater Forum Schwechat: **Das jüngste Gesicht** von und mit **Christoph Fritz**
„Wunderbar lakonisch, scheinbar naiv, und doch voll hinterfotzigem Witz“ (Ö1)

Termine:

• Mo, 7. Juni 2021, 20 Uhr
• Di, 8. Juni 2021, 20 Uhr
• Mi, 9. Juni 2021, 20 Uhr
• Do, 10. Juni 2021, 20 Uhr
• Fr, 11. Juni 2021, 20 Uhr
karten@forumschwechat.com
Tel.: 01 707 8272

■ Mo, 14. Juni, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Gernot Kulis – Probt Altes Spielt Neues**
Gernot Kulis wagt den Crash Test und ein Spiel mit legendären Gags und neuen Geistesblitzen kann beginnen! Freuen Sie sich auf einen humorvollen Probeabend, und begleiten Sie Gernot Kulis live auf dem Weg zu einem neuen Programm!

www.gernotkulis.at
karten@forumschwechat.com
Tel.: 01 707 8272

■ Do, 17. Juni, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Eröffnung des Schwechater Satirefestivals 2021 – Bierlos am Bahnhof von und mit Manuela Seidl und Marius Schiener**

Über Konserven, Container, Quarantäne, das Leben in der Krise inklusive Querdenken, Weltverschwörungen und Zukunft mit Ausblick.

karten@forumschwechat.com
Tel.: 01 707 8272

■ Fr, 18. Juni, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Galápagos** von und mit **Berni Wagner**

In seiner neuen Show stürzt sich Berni Wagner mit allen Mitteln auf Depression, Sexualität, Religion, Natur und Geschichte: Galápagos ist eine Schwimmstunde durch

Bauchmuskeltraining, ein Spiel auf Leben und Artentod und eine Liebeserklärung an die Menschheit.

www.berniwagner.at

karten@forumschwechat.com
Tel.: 01 707 8272

■ Sa, 19. Juni, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Sing Hallelujah!** von und mit **Stefan Haider**
Die Welt nach Corona ist wie die Welt vor Corona immer noch die Welt. Und beim Blick auf dieselbe drängt sich vielen Menschen ein einziger Gedanke auf: „Oida!“ Nicht so einem Religionslehrer. Der denkt sich: „Halleluja!“

www.stefanhaider.com

karten@forumschwechat.com
Tel.: 01 707 8272

■ Mo, 21. und Di, 22. Juni, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **WosWasI** von und mit **Thomas Maurer**

Haben Sie sich schon einmal gefragt: Warum bin ich eigentlich so deppert?

www.thomasmaurer.at

karten@forumschwechat.com
Tel.: 01 707 8272

■ Mi, 23. Juni, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Herz & Hirn II** von und mit **Gerhard Walter & Gunkl**

Es gibt kein Thema, aber es geht um alles. Wenigstens auszugsweise. Und wenn Ihnen unterwegs etwas einfällt, was nach Erörterung schreit, werden wir das von allen denk- und fühlbaren Seiten beleuchten. Seien Sie eingeladen, jeden Abend mit uns neu zu gestalten.

www.gerhardwalter.at

www.gunkl.at

karten@forumschwechat.com
Tel.: 01 707 8272

■ Fr, 25. Juni, 20 Uhr, Theater Forum Schwechat: **Ich bin noch nicht fertig** von und mit **Uta Köbernick**

Zu früh gefreut? Ja, aber wann sonst. In Köbernick's neuem Programm wird die Welt nicht geschönt, aber schöner.

www.koebernick.ch

karten@forumschwechat.com
Tel.: 01 707 8272

■ So, 27. Juni, 18 Uhr, Theater

Forum Schwechat: **Wien für Anfänger** von und mit **Katharina Straßer, Wolf Bachofner und Bela Koreny**

Ein humoristisch-literarischer Liederabend. Ein Abend über Wiener und Menschen. Die „Schnell-Ermittelt“-Stars Katharina Straßer und Wolf Bachofner gehen gemeinsam mit dem Pianisten Bela Koreny in Liedern und Texten der Wiener Seele auf den Grund.

www.belakoreny.at

www.katharinastrasser.at

www.bachofner.at

karten@forumschwechat.com
Tel.: 01 707 8272

■ Ab Mo, 28. Juni, Theater Forum Schwechat: **Sternzeichen: Stur** von und mit **Pepi Hopf**

Mit dem Hopf durch die Wand – ein Abend für alle Sturschädel dieser Welt und deren PartnerInnen.

Termine:

• Mo, 28. Juni 2021, 20 Uhr
• Di, 29. Juni 2021, 20 Uhr
• Mi, 30. Juni 2021, 20 Uhr
• Do, 1. Juli 2021, 20 Uhr
• Fr, 2. Juli 2021, 20 Uhr

SONSTIGES

■ Sa, 19. Juni, 14 Uhr bis 23 Uhr, Mannswörth: 3. Straßenfest

Der Perchtenverein Dark Night Devils lädt zum dritten Straßenfest Standbetrieb ab 14 Uhr, Live Musik ab 15 Uhr mit Erich Frei und Manuel Eberhardt; Spanferkel mit Fülle und Krautsalat, Würstel, Langos, Spiralkartoffel, Bier, Spritzer, Schnäpse, alkoholfreie Getränke, Kaffee und verschiedene Kuchen Hüpfburg, Planschbecken, Kinderschminken für unsere jüngsten Besucher und noch einiges mehr
Eintritt frei

Die Texte der Veranstaltungshinweise stammen von den VeranstalterInnen und wurden ggf. aus Platzgründen gekürzt.

Wenn auch Ihre Veranstaltung (bis Ende August 2021) hier angekündigt werden soll, bitte auf der Homepage www.schwechat.gv.at bis 14. Juli 2021 eintragen.